2.11.2026 - Redaktionsmeldungen

Kinderschutz vor Gericht, Jugendhilfe, Block-Prozess, Familiengerichte

Die FamRZ verfolgt für Sie die aktuelle Berichterstattung in den Medien zu familienrechtlichen Themen. Einmal im Monat veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Staunen.

Kinderschutz darf nicht erst mit dem Urteil beginnen

Frankfurter Allgemeine Zeitung | *Klaus Beier, Heinz Schöch*

Zwei Gastautoren weisen in der FAZ auf Defizite bei der Verfolgung von Straftaten im Zusammenhang mit Missbrauchsabbildungen von Kindern und Jugendlichen hin. Sie kritisieren insbesondere den mangelnden Informationsaustausch zwischen Strafjustiz und Familiengerichten. Dadurch könnten familiengerichtliche Entscheidungen zum Umgangsrecht auf unzureichender Informationsgrundlage getroffen werden.

103 tote Kinder in NRW-Jugendhilfe – Ursache unbekannt

WDR | *Selma Badawi* und *Jonas Helm*

Immer wieder sterben Minderjährige während einer Betreuung in der Jugendhilfe. Dazu kommen Hunderte Suizidversuche. WDR-Recherchen zeigen: Die zuständigen Landesjugendämter gehen den Ursachen nicht systematisch nach.

„Der Prozess ist in Gefahr“

WELT | *Per Hinrichs*

Für einen Podcast der ZEIT führte eine Journalistin bereits kurz nach der Entführung der Block-Kinder

ein Interview mit den beiden. Die WELT berichtet über diese neuen Tonaufnahmen im Strafverfahren gegen Christina Block, deren Zustandekommen und Verwertbarkeit umstritten sind.

„Er schmiss mir das letzte Hemd hin“: Münchner Familiengericht gewährt Einblicke in dramatische Fälle

tz | *Isabel Winklbauer*

Die *tz* gibt Einblicke in die Arbeit des Familiengerichts München. Eine Richterin und ein Richter berichten aus ihrem Arbeitsalltag und darüber, wie sie über Kindeswohlgefährdungen, Unterhalt, Sorge und Umgang, Gewaltschutz sowie die Zuweisung der Ehewohnung entscheiden.